

PRESSEMITTEILUNG

„Secrets of Playboy“: Aufsehenerregende Doku-Reihe blickt hinter die Fassade des Imperiums von Hugh Hefner – Ab 29. November auf Abruf bei Crime + Investigation Play über Amazon, Apple und ScreenHits TV

- „Secrets of Playboy – Im Bann von Hugh Hefner“ befasst sich mit dem „Playboy“-Mythos und enthüllt die dunkle Seite des Magazingründers Hugh Hefner, indem zahlreiche ehemalige Playmates und Mitarbeiter Hefners zu Wort kommen.
- Die Doku-Reihe startet nun auf dem On-Demand-Channel Crime + Investigation Play bei Amazon, Apple und ScreenHits TV: Zehn Episoden ab 29. November 2022, zwei zusätzliche Spezialfolgen ab 24. Januar 2023
- Trailer: <https://youtu.be/sYaOAxycayc>



München, 11.11.2022: Der „Playboy“ ist weltberühmt, sein Gründer und langjähriger Chefredakteur Hugh Hefner baute über Jahrzehnte ein Imperium auf, in dem das Männermagazin rund um den Globus mit großem Erfolg vermarktet wurde. In der Öffentlichkeit präsentierte sich Hefner immer wieder gerne mit seinen Playmates. Die

Doku-Reihe „Secrets of Playboy – Im Bann von Hugh Hefner“ blickt hinter die Fassade des Mythos Playboy und offenbart dabei auf der Grundlage der Aussagen von früheren Playmates eine finstere Realität. So äußern sich in der Doku-Produktion zahlreiche ehemalige Playmates und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Hefners, die von sexuellen Übergriffen, Manipulation, Macht- und Drogenmissbrauch sprechen. „Secrets of Playboy“ startete im Januar mit großem Erfolg in den USA und sorgte weltweit für Aufsehen.

Nach der deutschen TV-Premiere im vergangenen Frühjahr auf dem True-Crime-Sender Crime + Investigation kommt die vielbeachtete Doku-Produktion nun zum On-Demand-Channel Crime + Investigation Play bei Amazon, Apple und ScreenHits TV. Ab Dienstag, 29. November 2022, stehen dort zehn jeweils 45-minütige Episoden auf Abruf bereit, ab Dienstag, 24. Januar 2023, folgen zwei zusätzliche Specials, die vom Ex-Playboy-Covergirl Lisa Guerrero moderiert werden und unter anderem die internationalen Reaktionen auf „Secrets of Playboy“ thematisieren.

In „Secrets of Playboy – Im Bann von Hugh Hefner“ erzählen Insider, Kollegen, Führungskräfte, Playmates und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vier Jahre nach Hefners Tod aus ihrer Sicht, wie das Leben in der Playboy-Welt wirklich war. Die Doku-Reihe untersucht, wie hinter der glänzenden Fassade von Playmates und Freizügigkeit jahrzehntelang Macht missbraucht wurde – bis hin zu sexuellen Übergriffen, Manipulation und Drogenexzessen. Frauen seien in einer vergifteten Atmosphäre zum Schweigen gebracht und gegeneinander ausgespielt worden. „Secrets of Playboy“ enthält Archivmaterial und exklusive Interviews unter anderem mit der ehemaligen Director of Playmate Promotions Miki Garcia, mit einigen von Hefners Ex-Freundinnen, darunter Holly Madison, Bridget Marquardt und Sondra Theodore, mit Jennifer Saginor, Autorin von „Playground: A Childhood Lost Inside the Playboy Mansion“ und ehemaliger Bewohnerin der Playboy Mansion, Hefners langjährigem Anwesen, mit Bunny Mother PJ Masten, den ehemaligen Playmates Rebekka Armstrong, Susie Krabacher, Dona Spier, Tylyn John und Cristy Thom sowie mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Hefners, darunter die Assistentin der Geschäftsleitung Lisa Loving Barrett, Butler Mitch Rosen und der Bedienstete Stefan Tetenbaum.

Seite 2

„Secrets of Playboy“ wurde für den US-Sender A&E von Industrial Media's The Intellectual Property Corporation (IPC) produziert. Neben der Regisseurin des Formats, Alexandra Dean, fungierten seitens IPC Eli Holzman, Aaron Saidman, Matt Shanfield und Erin Gamble als Executive Producer. Co-Regisseurin der Reihe ist Arlene Nelson. Elaine Frontain Bryant, Brad Abramson und Dolores Gavin fungierten seitens A&E als Executive Producer.

Informationen zu Crime + Investigation Play bzw. zu A+E Networks Germany gibt es unter www.crimeandinvestigation.de, www.aenetworks.de, www.instagram.com/crimeinvestigationde und www.facebook.com/CIdeutschland.

Über CRIME + INVESTIGATION und CRIME + INVESTIGATION Play:

CRIME + INVESTIGATION (CI) ist der einzige TV-Sender im deutschsprachigen Raum, der ausschließlich nichtfiktionale True-Crime-Inhalte zeigt. Der Sender von A+E Networks Germany setzt auf ein breites Spektrum internationaler wie lokaler Factual-Crime-Formate und greift neben klassischen Kriminalfällen auch gesellschaftlich relevante wie brisante Themen auf. Das Programm umfasst weit über 300 TV-Premieren im Jahr und besteht aus bis zu 80 Prozent eigenproduzierten Formaten des US-amerikanischen Medienunternehmens A+E Networks. Zum Portfolio zählen neben international beachteten Doku-Formaten wie „The First 48“, „Surviving Jeffrey Epstein“ und „Secrets of Playboy“ auch deutsche Eigenproduktionen wie „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“ und „Im Angesicht“. CI ist als Pay-TV-Angebot u.a. bei Sky, GigaTV bei Vodafone und Telekom empfangbar. Ausgewählte True-Crime-Formate von CI stehen über die VoD-Angebote der Pay-TV-Plattformen, z.B. Wow von Sky, auf Abruf zur Verfügung. CRIME + INVESTIGATION Play ist der Streaming-Channel von A+E Networks Germany bei Amazon, Apple und ScreenHits TV und bietet monatlich neue True-Crime-Dokus auf Abruf. Weitere Informationen: crimeandinvestigation.de, facebook.com/CIdeutschland, instagram.com/crimeinvestigationde, youtube.com/CrimeInvestigationDE und presse.aenetworks.de.



Über A+E NETWORKS GERMANY:

Die Pay-TV-Sender The HISTORY Channel und CRIME + INVESTIGATION sowie die Streaming- Seite 3
Channel HISTORY Play und CRIME + INVESTIGATION Play werden im deutschsprachigen Raum
von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch
die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. mit Sitz in München und ist Teil von A+E
EMEA, einer 100-prozentigen Tochter von Hearst. Die Programmangebote von A+E Networks
Germany bestehen zu einem Großteil aus eigenproduzierten Formaten des US-
Medienunternehmens A+E Networks, einem international führenden Produzenten im Bereich Factual
Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „Forged in Fire“, „The First 48“ und „60
Days In“. Zu Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum
realisierte, zählen „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“, „Guardians of Heritage – Hüter der
Geschichte“, „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“ und „Im Angesicht“. Weitere
Informationen unter: history.de | crimeandinvestigation.de | aenetworks.de

Pressekontakt:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Nicolas Finke
Head of Press & PR
Tel.: 089/208 04 81 16
E-Mail: nicolas.finke@aenetworks.de

crimeandinvestigation.de
aenetworks.de

